

Pressemitteilung

RTI arbeitet mit Bahnen und Zulieferern zusammen, um die Safe Computing Platform für den modernen Bahnbetrieb zu rüsten

RTI und Unternehmen wie DB Netz AG, SBB und Siemens Mobility GmbH arbeiten an der Entwicklung einer kohärenten modularen IT-Plattform-Architektur für Bahnsysteme

Sunnyvale (USA)/München, 9. Februar 2022 – Der Bahnsektor in Europa steht vor dem größten Technologiesprung der Geschichte. Viele Eisenbahnen streben eine weitgehende Automatisierung des Bahnbetriebs an, um die Kapazität, Qualität und Effizienz des Bahnsystems erheblich zu erhöhen.

Real-Time Innovations (RTI) verfügt über umfangreiche Erfahrung im Bereich Kommunikation für den Schienenverkehrsmarkt. RTI Connex[®], das auf dem Data Distribution Service[™] (DDS)-Standard basiert, ermöglicht den intelligenten Austausch von Informationen aus fahrzeuginternen sowie ferngesteuerten Anwendungen und damit eine effiziente, skalierbare und zukunftssichere Infrastruktur für die Datenverarbeitung. Diese standardbasierte Data-Distribution-Infrastruktur kann Tausende mobile fahrzeuginterne sowie ferngesteuerte Assets miteinander verbinden, Daten aus verteilten Quellen übertragen und für eine Analyse und Reaktion in Echtzeit zusammenführen.

Neben der Einführung verbesserter Konzepte für die Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung (ZZS) sowie der Einführung neuer Technologien wie fortgeschrittene Sensorik und künstliche Intelligenz im Bahnsystem ist auch die Entwicklung geeigneter IT-Plattformen für den künftigen Bahnbetrieb wichtig.

Konzept für Safe Computing Platform

In diesem Kontext haben die Eisenbahninitiativen Reference CCS Architecture (RCA) und Open CCS Onboard Reference Architecture (OCORA) in 2020 begonnen, an einem Konzept für eine Safe Computing

Plattform zu arbeiten, welche die Grundlage für sicherheitsrelevante Bahnanwendungen sowohl für fahrzeuginterne als auch für streckenseitige Entwicklungen bilden soll. Ein zentrales Designparadigma ist die Einführung einer standardisierten Methode zur Trennung der Applikationen von der Computerplattform. Dies entkoppelt Bereiche mit sehr unterschiedlichen Lebenszyklen und nutzt die Fortschritte im IT-Sektor, wobei Raum für eine Differenzierung der Anbieter bei der detaillierten Implementierung der Computerplattform bleibt.

Beteiligte Unternehmen

Um bei dieser Aufgabe den nächsten Schritt zu gehen, haben sich die Bahn- und Industrieunternehmen DB Netz AG, duagon AG, Nederlandse Spoorwegen, Real-Time Innovations (RTI), SBB (Schweizerische Bundesbahnen), Siemens Mobility GmbH, SNCF Voyageurs, SNCF Réseau, SYSGO GmbH, Thales und Wind River jetzt zusammengetan, um gemeinsam eine erste Version der möglichen Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) zwischen Bahnanwendungen und der Safe Computing Platform zu entwickeln. Das Resultat soll im Frühjahr 2022 durch RCA und OCORA veröffentlicht werden und als Grundlage für das Prototyping von Safe Computing Platform Implementierungen dienen.

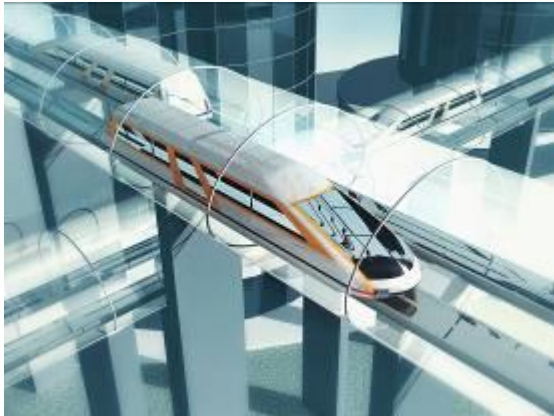
RTI wird sich unter anderem auf eine sichere und zuverlässige Kommunikationsarchitektur sowie auf die API-Definition zwischen den Bahnanwendungen und der Safe Computing Platform (SCP) konzentrieren.

Web-Seminar

Für weitere Informationen veranstalten RTI und SYSGO am 15. März ein Web-Seminar, das die Modernisierung von Bahnsystemen für mehr Interoperabilität, Skalierbarkeit und Sicherheit thematisiert.

Zur Registrierung: <https://bit.ly/3AZrzAz>

Bild (Quelle: Shutterstock 421013746 / andrey I)



###

Über RTI (www.rti.com):

Real-Time Innovations (RTI) ist der größte Software-Framework-Anbieter für autonome Systeme. RTI Connex stellt eine führende Architektur zur Entwicklung intelligenter verteilter Systeme dar. Connex tauscht Daten in einzigartiger Weise direkt aus und verbindet KI-Algorithmen mit Echtzeit-Netzwerken von Geräten, um autonome Systeme aufzubauen.

RTI's oberste Priorität ist der Erfolg seiner Kunden bei der Bereitstellung von marktreifen Systemen. Mit über 1.800 Projekten läuft die Software von RTI in mehr als 250 autonomen Fahrzeugprogrammen, betreibt die größten Kraftwerke Nordamerikas, koordiniert das Management von Marineschiffen, bewegt eine neue Generation medizinischer Robotik, ermöglicht fliegende Autos und bietet medizinische Intelligenz für Krankenhauspatienten und Unfallopfer rund um die Uhr. RTI ermöglicht eine intelligenterere Welt.

RTI zählt zu den innovativsten Anbietern von Produkten, die auf dem Data Distribution Service™ (DDS) Standard der Object Management Group (OMG) basieren. Das privat geführte Unternehmen hat seinen Sitz in Sunnyvale, Kalifornien, sowie regionale Zentralen in Spanien und Singapur.

Pressekontakt:

Sabrina Hausner
Agentur Lorenzoni GmbH für RTI
Tel: +49 8122 55917-0; F: -29
rti@lorenzoni.de

Tiffany Yang
Public Relations, RTI
tyang@rti.com